

Ain grosse Holzwachs, der Hönberg genant, sambt dem Holzstrigl Kriegeren vnnd eingehörige Holzwißl, wie dann solches mit Grundt, Poden, Recht vnnd Gerechtigkeiten von Gemainer Statt Kelhaimb laut Briefs *de dato* 3. 9bris A^o. 1654 keifflichen bekommen (deß *Original* Kaufbriefs ist zu Curfürstlicher Hofcammer *remittiert*¹⁹⁹ worden), diser Holzgrundt ist ordenlich mit Stainen vermarcht, vass rings darumb ein Weeg, dem Paintner Vorsst, wie auch

[fol. 190v]

Saurzapfen, Rosenpuschischen vnd Nidermünsterischen Holzwachsen vnnd Wißen ingelegen vnnd anstossent

Nota Der gemelte Holzstrigl Kriegeren aber ist iber dem Weeg neben den Nidermünsterischen Holzen hinauf gelegen, daryber die Ausfarth gehen soll, auch mit ordenlichen Stainen vermarcht (hat disen Nammen daß vor Jarn darumben seye gestritten worden)

So ist mit genedigister *Ratification* ein Holzwax, Dickhet, so ein *Pertinenz*²⁰⁰ zur Hofmarch Eichenhofen vmb die Schür vnnd Abraumb auf 30 Jahr lang von den Rosenpuschischen Erben wegen Hohenfelsischen Amtshinderstandt, der 2052 Gulden 9 kr. 6 hl. trifft, ybernommen worden, welche Nuzung sich zu Jacobj²⁰¹ A^o. 1653 angefangen vnnd auf selbigen Tag *Anno* 1683 zellendt wider endet, alsdann

[fol. 191r]

ermelter Hofmarch wider haimbföllig wirdt, vermög aufgerichter *Conträct sub dato* 25. *July* 1653, bey Churfürstlicher Hofcammer Registratur zu fünden

¹⁹⁹ Wie S. 172, Anm. 158.

²⁰⁰ Sache oder Recht als rechtlicher Bestandteil einer anderen Sache. DRW, Stichwort *Pertinenz*. Sh. zur näheren Erläuterung KRÜNITZ: *Encyklopaedie*, Bd. 108, S. 756-762.

²⁰¹ 25. Juli.